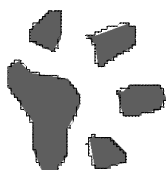
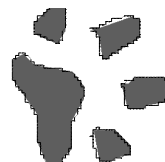
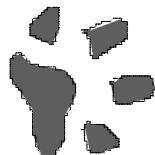


KANINCHEN - WAS MAN WISSEN SOLLTE



HALTUNG UND FÜTTERUNG

KANINCHEN-PELLETS

Kaninchen-pellets einer guten Qualität können täglich gereicht werden, jedoch in begrenzter Menge. Das *unkontrollierte* Füttern von pelletierter Diät kann zu Fettsucht, Herz- und Lebererkrankungen, chronischem Durchfall und Nierenschädigungen führen. Dies wird durch die hohe Konzentration von Kohlehydraten, den niedrigen Rohfaseranteil und den hohen Kalziumgehalt der Pellets verursacht. **Vergewissern Sie sich, daß Sie Pellets mit hohem Rohfaseranteil** (18% und darüber) kaufen und daß Sie jeweils nur kleine Mengen kaufen. Bewahren Sie Pellets am besten im Kühlschrank oder sonst kühl und trocken auf, um Verderben zu verhindern. Alte, ranzige Pellets können bewirken, daß Ihr Kaninchen zu fressen aufhört. Falls Sie einen Vorrat für mehr als zwei Monate auf einmal kaufen müssen, frieren Sie ihn ein.

Die nachstehende Tabelle zeigt die *Tagesration*, die Sie Ihrem Tier geben sollten. **Füllen Sie den Futternapf nicht vor dem nächsten Tag auf, auch wenn die Pellets schon alle aufgegessen sind! Überfütterung mit Pellets ist die Nummer Eins aller Gesundheitsprobleme die wir sehen.** Halten Sie Ihr Kaninchen gesund indem Sie es es nicht "zu gut" machen wollen!

Kaninchen¹ bis zum Alter von 8 Monaten können beliebig Zugang zu Pellets haben, da sie noch rasch wachsen. Wenn sie jedoch das Alter von 8 Monaten erreicht haben, sollten sie die nachstehende Erhaltungsmenge angeboten bekommen:

1 - 2 kg Körpergewicht	- 1/8 Tasse täglich	4 - 5 kg Körpergewicht	- 1/2 Tasse täglich
2 - 4 kg	" - 1/4 " "	5 - 7 kg	" - 3/4 " "

In manchen Fällen wird Ihr Tierarzt empfehlen, Pellets gänzlich vom Speiseplan zu streichen. Seien Sie darüber nicht besorgt, weil Ihr Tier alle notwendigen Nährstoffe aus dem Heu oder Frischfutter, das zu füttern Ihnen empfohlen wurde, beziehen kann.

¹ Beachten Sie bitte, daß diese Futtermengen zur Erhaltung des nicht tragenden oder säugenden, erwachsenen Hauskaninchens gelten. Wenn Sie züchten wollen, empfehlen wir die Tagesration während der Trächtigkeit um 1/4 bis 1/2 Tasse zu erhöhen. Säugende Häsinnen können Pellets in beliebiger Menge zur Verfügung haben, bis die Jungen abgesetzt wurden. Nach Beendigung der Zuchtperiode gelten wieder die Futtermengen der obigen Tabelle.

HEU

TIMOTHEUS- OD. GRASHEU SOLLTE TÄGLICH IN UNBEGRENZTER MENGE DARGE-REICHT WERDEN. - Es ist tatsächlich notwendig, daß Heu für Ihr Tier jederzeit zur Verfügung steht. Kaninchen nehmen kleine Mengen Futter häufig während des ganzen Tages auf und wenn man Ihnen Heu für längere Zeit entzieht, kann es zu Magenverstimmung kommen.

Wir empfehlen lockeres, langes Heu und vermeiden gepresste Würfel oder gehäckseltes Heu. Die Fasern im Heu sind für die Verdauung extrem wichtig und verhindern die Bildung von Haarballen. Heu enthält außerdem Proteine und andere Nährstoffe, die für die Gesundheit Ihres Tieres gut und unentbehrlich sind. Wir empfehlen nicht mehr Alfalfa-Heu, da es zu reichhaltig an Kalzium und Kohlehydraten ist und zu ernsthaften gesundheitlichen Problemen und zu Magenverstimmungen führen kann.

Fragen Sie in Ihrer Tierhandlung nach Timotheus- oder Gras-Heu. Fragen Sie auch bei Futtergeschäften oder Pferdestallungen, weil man dort eine "Lage" Heu von einem Ballen oft zu geringem Preis bekommen kann. Heu sollte an einem kühlen, trockenen Platz mit guter Luftzirkulation gelagert werden (nicht dicht verschlossen im Plastibeutel). Heu, das naß oder feucht ist wegwerfen - ebenso Heu, das nicht einen "frischen" Geruch aufweist! Die beste Art, Heu zu füttern ist mittels einer Heuraufe, die an der Außenseite des Käfigs angebracht wird. Das Tier kann sich dann soviel Heu durch die Gitterstäbe ziehen wie es braucht. Dadurch bleibt das Heu sauber und wird nicht verschwendet.

Zu gewissen Jahreszeiten mag es schwierig sein, Heu zu bekommen. Dann ist es zulässig für eine kurze Zeit Alfalfa-Heu zu füttern oder es mit Gras-Heu zu mischen. **Das Wichtigste ist, daß Ihr Tier jederzeit Heu zu Verfügung hat.** Bedenken Sie, daß wir die Pellets beschränkt haben und Heu stellt somit die Hauptnahrungsquelle dar.

FRISCHFUTTER

Diese sollten täglich gereicht werden. Kaninchen fressen in der freien Wildbahn in erster Linie derbe, faserige Blätter, Rinden und andere schwerverdauliche Pflanzen. Ihr Verdauungsapparat fühlt sich am wohlsten, wenn die Hauptarbeit im Abbau von Zellulose zu leisten ist. Wenn Ihr Tier nicht an frisches Futter gewöhnt ist, beginnen Sie schrittweise mit grünem, blättrigen Gemüse und erweitern Sie das Angebot mit neuen Frischfutterarten im Abstand von etwa 5 - 7 Tagen. Falls eines dieser neuen Futter innerhalb von 24 bis 48 Stunden zu Durchfall oder nicht geformtem Kot führen sollte, streichen Sie das wieder von der Futterliste.

Junge Kaninchen sollten ebenfalls nur schrittweise an neue Futter gewöhnt werden. Wenn jedoch Ihr Tier an diese verschiedenen Futter gewöhnt ist, sollten Sie versuchen, wenigstens 3 verschiedene Arten täglich zu geben. Wir meinen, daß der Zusatz dieser Frischfutter - neben dem Heu - dazu beiträgt, Haarballen und andere Verdauungsstörungen zu verhüten - und überdies wird Sie Ihr "Bunny" dafür lieben!

Die folgenden Futterarten können Sie alle versuchen Ihrem Tier zu geben. Dabei soll die Gesamtmenge an Frischfutter (sofern Ihr Tier, wie oben beschrieben, schrittweise an diese gewöhnt worden ist) ungefähr eine gehäufte Tasse voll - locker gefüllt - pro 2,5 kg Körpergewicht sein. Karottenköpfe, Rote-Rübenköpfe, Löwenzahnblätter und -blüten, Kohl, Salat (keine hellgefärbten Blätter oder Eisbergsalat!), Karotten, grüne Paprika, Erbsenhülsen (die flachen, eßbaren), Basilikum, Pfefferminzblätter, Himbeerblätter, Radieschen und Spinat.

LECKERBISSEN

In kleinen Mengen können Sie einen der folgenden Leckerbissen täglich geben: Erdbeeren, Apfel, Birne, Ananas, Melone, Himbeeren, Pfirsich oder trockenes Vollkornbrot. (Geben Sie ungefähr einen gestrichenen Eßlöffel auf 2,5 kg Körpergewicht).

Man kann **abwechselnd** einen gestrichenen Teelöffel Banane oder Trockenobst auf 2,5 kg Körpergewicht geben.

WIR EMPFEHLEN KEINES DER NACHSTEHENDEN FUTTER ROUTINEMÄßIG ZU GEBEN, DA DIESE POTENTIELL ZU VERDAUUNGSSTÖRUNGEN UND FETTSUCHT FÜHREN:

Salz- oder Süßgebäck, Nüsse, Schokolade, Frühstücks-Getreideflocken (=Muesli), andere Körner einschließlich Haferflocken und Mais).